



NEWSLETTER 75 – März 2013

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: info@gsiw.ch

Inhalt:

<p><u>POLITIK & RELIGION</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Moscheespion gestorben - SVP Widen wegen Rassismus bestrft 	<p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - IRAS COTIS Jahrestagung - Drehen ums Herz - Fasten zw. Religion, Fitness & Diät - IMAMEN Ausbildung in der Schweiz 	<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Brand in einer Moschee - Minarettverbot nicht absolut
<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schweinefleisch im Kebab - Gräberfelder für Muslime 	<p><u>IN eigener SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Terrorzyniker - Debatte um Barmherzigkeit 	<p><u>Muslime schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordinatensysteme

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 75 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

«Moscheespion» Covassi ist tot

Quelle: www.islam.ch

Der Genfer Ex-Spion Claude Covassi ist am 8. Februar 2013 im Alter von 42 Jahren gestorben.

Die Genfer Polizei bestätigte eine Meldung von «Der Sonntag», dass eine Untersuchung der Todesumstände im Gange sei.

Covassi hatte 2006 erklärt, für den Inlandgeheimdienst DAP, der dem damaligen Bundesrat Blocher unterstellt war, als «Maulwurf» illegalerweise das Islam-Zentrum unterwandert zu haben. Er hätte dabei dem Zentrum als «Lockvogel» Verbindungen zu islamistischen Terroristen unterschieben sollen.

Die Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel) der eidgenössischen Räte befasste sich darauf mit dem Fall. Sie kam zum Schluss, dass keine illegalen Aktionen angeordnet worden waren. Das Parlamentsgremium widerlegte damit die Anschuldigungen Covassis. islam.ch hatte darüber ausführlich berichtet:

* islam.ch: [Der «Moschee-Spion» von Genf](#) 27. Mai 2006

* [«Moscheespion» Covassi wird nun doch nicht verhört](#)

* islam.ch: [Moscheespion von Genf soll alles erlogen und erfunden haben](#), 1. Juni 2007

SVP Widen wegen Rassismus bestraft

Quelle: www.islam.ch

Die Staatsanwaltschaft Baden verhängt bedingte Geldstrafen und Bussen gegen drei Verantwortliche.

Mit eindeutig rassistischen Parolen wie «Sau Türken» und «Dreck Jugos» war die Ortssektion Widen der SVP im Februar 2012 medial aufgefallen. Wir hatten darüber [ausführlich berichtet](#). Immerhin waren die Sprüche rund ein halbes Jahr aufgeschaltet.

Gemäss diversen Medienberichten vom 18. und 19. Februar 2013 kam nun die Staatsanwaltschaft Baden zum Schluss, dass der Präsident und ein Vorstandsmitglied der SVP Widen durch das Laden der Slogans auf die Homepage gegen die

Antirassismus-Strafnorm verstossen haben. Sie wurden zu bedingten Geldstrafen von je 30 Tagessätzen à 100 beziehungsweise à 80 Franken verurteilt.

Eine weitere Person erhielt wegen Gehilfenschaft eine bedingte Geldstrafe von 15 Tagessätzen à 30 Franken. Die Strafbefehle sind aber noch nicht rechtskräftig.

VERANSTALTUNGEN

IRAS COTIS Jahrestagung 2013.

Motto der Woche der Religionen: "Religion, Kultur und Familie" wird aufgegriffen und vertieft, indem es auf die Junge Generation fokussiert. Damit bietet die Tagung eine gute inhaltliche Vorbereitung.

Die Jahrestagung zum Thema:

'Jung, religiös und anders - Junge Leute im Spannungsfeld von Religion, Migration und Gesellschaft'

Am 10. März 2014 ab 13.30 h im Paulushaus, Blumenrain 24 2503 Biel.

An der Tagung wird Frau Dr. Brigit ALLENBACH ihre Forschungsergebnisse vom Nationalforschungsprogramm 58 zu Jugendlichen in einem Referat vorstellen, anschliessend wird es ein Podiumsgespräch mit jungen Leuten aus verschiedenen Religionen zur Frage 'Wie lebst Du Deine Religion' geben. Der dritte Teil besteht aus Inputs, Informationen, wie Junge Leute für die Woche der Religionen gewonnen werden können. Da sind natürlich auch Eure Ideen und Erfahrungen gefragt. Tagungsbeitrag: 50 CHF

Anmeldung unter: info@iras-cotis.ch

Ein Drehen ums Herz: - ein Drehen aus dem Herzen – Das Herzensgebet der Sufis, mit [Sheich Peter Hüsein Cunz](#). Nähere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Am 15. – 17. März.

Podiumsdiskussion:

Eusebiushof, Grenchen, Montag, 4. März 2013

Fasten zwischen Religion, Fitness und Diät

Es diskutieren:

Muhammad Hanel,

Pater Guido Muff OSB, Prior des Benediktinerklosters Engelberg und katholischer Priester

Susanne Polster-Hug, Diplomierte Ernährungsberaterin

Alain Näf, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin

Die Diskussion wird von Bernhard Rohmoser moderiert soll das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

TAGUNG - "Aus- und Weiterbildung für muslimische Betreuungspersonen in der Schweiz"

Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Kuppelraum
März 2013, IsA werden wir darüber berichten.

ISLAM & die MEDIEN

[Brand in einer Moschee](#) in WINTERTHUR

Kommentar: Ein Zeichen! Leute, macht Euren KINDERN, Euren FRAUEN und dem HERRN doch eine Freud', und stellt das Rauchen ein, möglichst noch heut! Wenn Ihr aus der Moschee kommt, mit einem "Duft", als käm't Ihr aus der Beiz ums nächste Eck ... jedesmal für Eure Lieben z'haus, ein echter Schreck und Graus! Selbst Euer Bruder, der Autor dieser Zeilen, nahm diese Motivation und stellte nach 30 Jahren intensiven Rauchens von einem Tag zum anderen das Rauchen ein – Euch Beispiel nicht genug? ... und nicht eine Minute verspürte er – welch Gnad' vom HERRN – den grauslichen Entzug!

[Auch das Minarettverbot gilt nicht absolut](#)

Das jüngste Gerichtsurteil zur Ausschaffungsinitiative hat auch Folgen für andere Verfassungsartikel. Gemäss Erwägungen der Richter kann auch das Minarettbauverbot nicht absolut gelten.

[Schlieremer Stadtrat will für Muslime ein eigenes Grabfeld schaffen](#)

Kommentar: Gott und den Schlieremern sei Dank.

Die Limmattaler Zeitung, die sehr ausführlich über die neuen Grabfelder in Schlieren berichtet hat macht eine Online-Abstimmung. [Die 110 Grabfelder sind nur für Schlieremer](#)

[Muslime - Hier geht's zum Online-Abstimmung:](#)

Interview Limmattaler Zeitung zum [muslimischen Grabfeld in Schlieren](#)

Muslime danken Schlieremer Behörden [und hoffen auf einen guten Abschluss](#)

Anders als Schlieren will Dietikon kein Grabfeld -

[die Muslime zeigen Geduld](#)

Weitere Artikel: [Das ist der Ablauf bei einer muslimischen Bestattung](#)

[Muslimisches Grabfeld: Der Stadtrat erkennt die Zeichen der Zeit](#)

Kommentar: Gott sei Dank ... finden wir einander auf der ganz normalen Ebene der Realität

[7 von 20 Kebabs mit Schweinefleisch](#)

Siehe Kommentar [HIER](#).

In eigener SACHE

[Die Terror-Zyniker](#)

Von Jürgen TODENHÖFER – der für die GEMEINSAME Sache kämpft: GERECHTIGKEIT und WAHRHEIT!

[Der IZRS fand in sieben von 20 als «halal» deklarierten](#)

[Döner-Proben Schweinefleisch-DNA. \(Quelle islam.ch\)](#)

Schlechte Nachrichten für muslimische Döner-Liebhaber: 20 Schweizer Döner-Proben wurden vom IZRS auf eine mögliche Beimischung von Schweinefleisch getestet. Davon lieferten ganze sieben Proben ein positives Resultat, obwohl alle Kebab-Verkäufer versichert hatten, dass ihre Produkte «halal» seien.

Das Problem liegt gemäss IZRS nicht am Fleisch selbst, sondern bei Mängeln an der Verarbeitung. Vermutlich kommen bei der Produktion des Döner-Fleischs die gleichen Geräte und Maschinen zum Einsatz, die auch zur Verarbeitung von Schweinefleisch genutzt werden. Der IZRS verlangt daher eine hermetische Trennung der Produktionslinien.

Kommentar: Das Problem liegt vielmehr an JENEN, welche mit der HALAL-Zertifizierung und Produktion Geld verdienen, ohne ihre Arbeit ordentlich und korrekt zu tun!

Womit wir auch bei der Beurteilung von HALAL-Bankprodukten wären und wiederholt den Vergleich ziehen: "OHNE GETRENNTE PRODUKTIONSLINIEN – gibt es einfach kein HALAL-BANKING ... aber wer versteht das schon oder will verstehen, wie Wurstproduktion mit (letztlich und primär) Geldproduktion zu vergleichen wäre?"

MUSLIME und GSIW Mitglieder schreiben

[KOORDINATENSYSTEME](#)

Eine Reflexion von Sr. S.A.M.

26.02.2013 Exklusiv aus der nächsten IZ: Der Gelehrte Abdurrahman Reidegeld bezieht Stellung zur heutigen islamischen Theologie: [Gibt es eine „theologische Zensur“?](#)

[Debatte](#) um die "Theologie der Barmherzigkeit" von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

Kommentar: Höchst spannend!

Vielleicht noch ganz kurz: "Sich mitunter, selten oder häufig "islamisch" zu verhalten, macht einen Menschen noch keinen Muslim – oder doch?" **Oder:** "Nur weil die "Goldene Regel" Bestandteil des Judentums, des Christentums und des Islams ist, macht deren konsequente Anwendung den Praktikanten zu einem Juden, Christen oder Muslim oder gar zu einem "JUCHRIMUS"? Kein Spaß, wenn auch spaßig formuliert ... mal sehen und will mal warten, wohin das führt, gerade in die Höl! oder in den Paradiesesgarten ...

[Koordinatensysteme](#)

Von Schwester S.A.M.

Wir leben in einer Zeit, in der sich die Möglichkeiten des Menschen in nie dagewesenem Ausmass zu entfalten und vor uns auszubreiten scheinen, sowohl durchs zeitliche Fenster in die Vergangenheit besehen als auch im Lichte unserer unmittelbaren Gegenwart, die alleine nie Dagewesenes offenbart. Während diese Mannigfaltigkeit einerseits eine grosse Faszination beinhaltet, da sie eine grössere Freiheit im Forschen, Entdecken, Experimentieren und Handeln impliziert, gerät gleichzeitig vieles aus dem Gleichgewicht. Hier bitte weiterlesen ...

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame bessere Zukunft – und bedenket:

"In der Liebe NUR finden die Individuen in ihrer Getrentheit zur EINHEIT!"

M.HANEL – VP GSIW